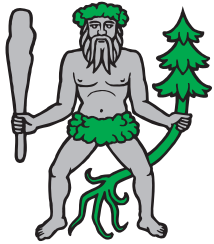


GRABSER BLATT



- Ausgabe Nr. 3 vom März 2022 / 44. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Innerhalb der Gemeinde: gratis
- Ausserhalb der Gemeinde: CHF 30.– pro Jahr

GZA 9472 Grabs

ERFOLGREICHER RECHNUNGSABSCHLUSS

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Überschuss

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'957'605.88 ab. Gegenüber dem Budget, welches mit einem Aufwandüberschuss von 499'400 Franken rechnete, ist dies eine Besserstellung von rund 3.457 Mio. Franken.

Zur Besserstellung trugen sämtliche Kontogruppen bei, die allesamt mit Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen aufwarteten, was auch der Budgetdisziplin des Rates und der Verwaltung zu verdanken ist.

Im Bereich «Steuern» wurde das Budget um insgesamt rund 1.72 Mio. Franken übertroffen. Bei den Gemeindesteuern ist der deutliche Mehrertrag insbesondere auf höhere Einkommens- und Vermögenssteuern sowie deutlich höhere Handänderungssteuern zurückzuführen. Bei den Anteilen an kantonalen Steuern sind die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget vor allem den Grundstückgewinnsteuern, aber auch deutlich höheren Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen sowie Mehreinnahmen bei den Quellensteuern zu verdanken. Der erfreuliche Steuerabschluss wurde bereits mit Newsletter vom 14. Januar 2022 publiziert.

Eigenkapital

Die Jahresrechnung 2021, welche Mitte März in gedruckter Form in alle Haushaltungen versandt wird, zeigt – unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Gewinnverwendung und der zwingend vorzunehmenden Reserveveränderungen per 31. Dezember 2021 – ein Eigenkapital von CHF 41'572'361.80 (2020: CHF 38'816'813.83).



Dieses Anwachsen des Eigenkapitals setzt sich wie folgt zusammen: Zunahme der Spezialfinanzierung «Abfallbeseitigung» von CHF 44'569.93, Abnahme der Spezialfinanzierung «Feuerwehr» von CHF 134'423.47, Abnahme der Spezialfinanzierung «Abwasser» von CHF 262'672.75, Zunahme der Reserve «Werterhalt Finanzvermögen» von CHF 150'468.38 und dem Einnahmenüberschuss der zweiten Stufe von CHF 2'957'605.88.

Nettovermögen pro Kopf

Die Politische Gemeinde Grabs verfügt per Ende 2021 über ein Nettovermögen von CHF

17'449'310.30. Pro Kopf bedeutet dies ein Nettovermögen von rund 2'417 Franken (Vorjahr: 2'305 Franken).

Senkung des Steuerfusses

Der Gemeinderat beantragt an der Bürgerversammlung vom 6. April 2022, den Steuerfuss von heute 105% auf 100% zu senken. Lesen Sie dazu auch den Text auf Seite 2.

Detailinformationen

Weitere Informationen zur Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung, zum Rechnungsabschluss 2021 sowie zum Budget 2022 können der Jahresrechnung 2021 entnommen werden. Diese wird per Post in jede Haushaltung gesandt oder steht auf der Gemeinde-Website in digitaler Form zur Verfügung (www.grabs.ch – Rubrik «über Grabs/Kommunikation/News»).

Die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Grabs findet am Mittwoch, 6. April 2022, in der Mehrzweckhalle Unterdorf statt.

Auf den Seiten 15 bis 17 in diesem Gemeindeblatt finden Sie ein Interview mit Gemeindepräsident Niklaus Lippuner und Schulratspräsident Hansjürg Vorburger zu verschiedenen Fragen im Zusammenhang mit der Jahresrechnung.

Amtliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Kontakt: 081 772 08 15, info@grabs.ch
Druck: Helvetikett AG, Grabs

AUS DEM GEMEINDERAT

Senkung des Steuerfusses auf 100%

Die Politische Gemeinde Grabs konnte in den letzten Jahren immer sehr erfreuliche Jahresergebnisse präsentieren, welche stets deutlich über dem Budget abgeschlossen haben. Trotz stetiger Steuerfussenkung seit 2017 erzielte die Rechnung jährlich grosse Überschüsse, welche somit die Strategie des Gemeinderates bestätigten. Positiv ist auch der Umstand, dass die Politische Gemeinde Grabs bei den Steuereinnahmen breit abgestützt ist und keine eigentliche Abhängigkeit hat.

Die bisherigen Steuersenkungen 2017, 2018, 2020 und 2021 konnten umgesetzt werden, ohne irgendwelche Sparmassnahmen zu tätigen. Die Gemeinde konnte somit alle Ausgaben auch mit weniger Steuern finanzieren.

Auch im Budget 2022 mussten keine Sparmassnahmen getätigt werden. Unter Berücksichtigung einer erneuten Steuerfussenkung von 5% schliesst das Budget 2022 mit einem Aufwandüberschuss von 894'500 Franken ab. Der Gemeinderat betreibt weiterhin eine aktive Finanzpolitik zugunsten der Grabser Bevölkerung. Hierbei ist zu erwähnen, dass das Gemeindebudget gemäss Gemeindegesetz einen ausgeglichenen Haushalt vorsehen muss. Aufwandüberschüsse sind zulässig, wenn sie mit Eigenkapital gedeckt werden können. Ertragsüberschüsse dürfen dagegen nicht budgetiert werden, weil ansonsten zu hohe Steuern erhoben werden. Der Gemeinderat kommt seiner

Verantwortung für einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt hiermit nach.

Aufgrund dessen beantragt der Gemeinderat im Rahmen der Budgetgenehmigung an der Bürgerversammlung vom 6. April 2022, den Steuerfuss von heute 105% auf 100% erneut zu senken.

Die Politische Gemeinde Grabs steht finanziell sehr gut da und weist per 31. Dezember 2021, wie bereits erwähnt, ein Eigenkapital von CHF 41'572'361.80 aus. Sie verfügt damit über eine sehr gute Eigenkapitalbasis.

Zudem zeigt der Finanzplan 2023-2025 auf, dass die beantragte Steuerfussenkung von 5% gut getragen werden kann. Nach Einschätzung des Gemeinderates lässt die Finanzplanung einen Steuerfuss von 100% nachhaltig zu.

Erfolgreiche Gemeindebetriebe

Technische Betriebe

Der Bereich «Strom» erzielte ein Jahresergebnis von CHF 1'499'995.01. Nach Art. 130 Absatz 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) ist der erwirtschaftete Gewinn, welcher nicht für Reserven benötigt wird, an die Politische Gemeinde abzuliefern. Der Gemeinderat schlägt vor, vom Jahresergebnis CHF 5'060.78 in die Ausgleichsreserve «Strom» zu legen, womit sich diese auf exakt 8 Mio. Franken erhöht, und die restlichen CHF 1'494'934.23 als Gewinnablieferung der Politischen Gemeinde zuzuweisen.

Der Bereich «Wasser» schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 132'948.33 ab. Der Gemeinderat schlägt vor, den Überschuss der Ausgleichsreserve «Wasser» zuzuweisen. Diese beläuft sich per Ende 2021 auf CHF 2'185'449.06.

Der Bereich «CATV» kann mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 289'573.92 aufwarten. Der Gemeinderat schlägt vor, den Überschuss der Ausgleichsreserve «CATV» zuzuweisen. Diese beträgt per Ende 2021 CHF 1'494'497.05.

Der Fonds für erneuerbare Energie veränderte sich mit Einlagen von CHF 138'360.25

und Entnahmen von 155'335 Franken im Jahr 2021 auf CHF 561'353.23 per Ende 2021.

Die Technischen Betriebe verfügen aufgrund der vorgenannten Zahlen per 31. Dezember 2021 über ein Eigenkapital von CHF 15'191'299.34. Dieses setzt sich wie folgt zusammen: Fonds für erneuerbare Energie CHF 561'353.23, Ausgleichsreserve «Wasser» CHF 2'185'449.06, Ausgleichsreserve «Strom» 8'000'000 Franken, Ausgleichsreserve «CATV» CHF 1'494'497.05 sowie der Vorfinanzierung Netzausbau «CATV» von 2'950'000 Franken.

Betagtenheim «Stütlihus»

Das «Stütlihus» erzielte einen Ertragsüberschuss von CHF 118'884.67. Der Spendenfonds «Stütlihus» verzeichnete im Jahr 2021 eine Zunahme von CHF 11'139.01. Damit beträgt das Eigenkapital per Ende 2021 CHF 3'492'902.72.

Melioration

Die Rechnung der Melioration Talgebiet Grabs schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 955.45. Das Eigenkapital reduziert sich dadurch auf CHF 210'196.01.

Reduktion der Abfallgrundgebühr

Der Gebührentarif zum Abfallreglement wurde letztmals am 10. November 2008 angepasst (gültig ab 1. Januar 2009). Dabei wurde die Grundgebühr pro Wohneinheit bzw. pro Betriebsstätte der Gewerbe- und Industriebetriebe von 80 Franken auf 90 Franken erhöht. Zuvor lag diese bei 75 Franken (im 2007) bzw. bis Ende 2006 noch bei 60 Franken. Vor der Einführung der volumenabhängigen Abfallgebühren per 1. Januar 2007 erfolgten noch Zuschläge nach Art und Grösse der jeweiligen Wohnung bzw. des jeweiligen Gewerbebetriebes, mit welcher die Sammel- und Transportkosten sowie die Entsorgungskosten für die Siedlungsabfälle aus den Haushaltungen gedeckt werden mussten.

Die Grundgebühren decken seither alle Kosten der Abfallbewirtschaftung und der Ab-

REFERENDUMSVORLAGE

Fakultatives Referendum nach Gemeindegesetz und -ordnung

Gegenstand

Feuerschutzreglement

Beschluss des Gemeinderates

14. Februar 2022

Referendumsfrist

22. Februar bis 4. April 2022

Auflageort

Gemeinderatskanzlei (Büro Nr. 11),
Rathaus, Grabs

Quorum für das Zustandekommen

400 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Grabs einzureichen. Das Datum des Poststempels genügt nicht für die Fristwahrung.

POLITISCHE GEMEINDE GRABS ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG



Mittwoch, 6. April 2022, 20 Uhr, Mehrzweckhalle Unterdorf

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2021 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget und Steuerplan 2022
3. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Die Stimmrechtsausweise werden durch die Post überbracht. Fehlende Ausweise können bis spätestens Mittwoch, 6. April 2022, 17 Uhr, beim Gemeindebüro (081 772 08 00) angefordert werden.

fallentsorgung, die nicht durch die volumen-, gewichts- oder aufwandabhängigen Gebühren oder durch Gebühren des übergeordneten Rechts gedeckt werden.

Mit Ausnahme des Jahres 2020, in welchem mehrere Unterflurbehälter (sogenannte Moloks) angeschafft wurden, resultierten in der Spezialfinanzierung «Abfallbeseitigung» seit Jahren Ertragsüberschüsse, die das Eigenkapital der Spezialfinanzierung laufend ansteigen liessen. Per 31. Dezember 2021 beträgt das entsprechende Eigenkapital CHF 335'318.33, was mehr als einem ganzen Jahresertrag der Kehrichtgrundgebühren entspricht.

Der Gemeinderat hat sich daher dafür ausgesprochen, die Kehrichtgrundgebühren ab 1. Januar 2022 von 90 auf 75 Franken zu senken. Dadurch reduzieren sich die jährlichen Einnahmen um rund 52'800 Franken, was gemäss Budget 2022 eine Entnahme von 10'200 Franken aus der Spezialfinanzierung «Abfallbeseitigung» zur Folge haben wird. Die nun erfolgte Anpassung des Gebührentarifs liegt in der abschliessenden Kompetenz des Gemeinderates und kommt bereits in diesem Jahr allen Haushaltungen und Gewerbebetrieben zugute.

Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Spitalanlagengesellschaft Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland, Alte Land-

strasse 106, Rebstein, Umbau und Erweiterung Notfall und Ambulatorium, Spitalstrasse 44, Parz. Nr. 2682; Ralas Handels Anstalt, Staatsstrasse 89, Grabs, Neuerstellung Pylon Migros, Staatsstrasse, Parz. Nr. 2084; Generalunternehmung Zogg & Freuler, St.Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau Einfamilienhaus, Hasenbuntstrasse 2a, Parz. Nr. 1936.

Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Larini Alain und Cécile, Maturtweg 10, Grabs, Neubau Schwimmteich Ecopool, Maturtweg 10, Parz. Nr. 3217; Gächter Kerstin, Werdenstrasse 31, Grabs, Umbau Wohnhaus, Werdenstrasse 31, Parz. Nr. 1442.

Der Gemeinderat hat bewilligt:

Marty Richard, Werdenweg 18, Grabs, Neubau Naturpool, Werdenweg, Parz. Nr. 2372.

Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Schindler Lukas und Jemina Anna, Tulpenweg 1, Grabs, Einbau Dachfenster, Tulpenweg 1, Parz. Nr. 898; Frischknecht Albert, Schwalbenweg 5, Werdenberg, PV-Anlage 103.8 m²/21.06 KWp, Schwalbenweg 5, Parz. Nr. 916; Hinder Martin und Irène, Wiesenstrasse 4, Grabs, PV-Anlage 88 m²/17.28 KWp, Wiesenstrasse 4, Parz. Nr. 2556.

Wahl einer Leiterin Personaldienst

Der Gemeinderat hat Monika Baum, Gams, als neue Leiterin Personaldienst gewählt. Das Arbeitspensum beträgt 70%. Der Stellenantritt erfolgt am 1. Mai 2022.



Der Gemeinderat wünscht der Gewählten in ihrer neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.



 St. Galler Kantonalbank

 Energie (vfa) aus Abfall

 SONNENBRÄU REBSTEIN



Frühlingsfest der Volksmusik

09. April 2022 Grabs, Unterdorf



**Gofen Chörli
Nesslau**

Abschiedstour

Vorverkauf:



Molkerei Grabs

natürlich heimisch

fruehlingsfest-grabs.ch

Molkerei 9472 Grabs

AGROLA Tankstelle, 9470 Buchs

Türöffnung: 18:00 Uhr / Beginn: 19:30 Uhr

lukashaus

Wir begleiten
Menschen
in ihrem Zuhause!

20 Wohnungen
im Dorf Grabs
und Gams.

Eine schöne Aufgabe.

info@lukashaus.ch • www.lukashaus.ch

Transport
Muldenservice
Schadstoffsanierung
Rückbau
Recycling
Kieswerk
Betonanlage
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze



Langäulstrasse 4
CH-9470 Buchs
T +41 81 750 05 90
F +41 81 750 05 91
info@kressig-ag.ch
www.kressig-ag.ch

W. KRESSIG AG



LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

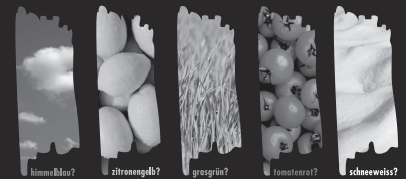
malergeschäft

spitalstrasse 25 tel 079 282 85 80
9472 grabs

www.malergabs.ch

lipp.lue.maler@bluewin.ch

dipl. malerpolier
lüchinger monika



...bringt Farbe in ihr Leben!



Kindertagesstätten und Schülerhort

Wir betreuen

- professionell und zuverlässig
- mit Sorgfalt und Freude
- respektvoll und achtsam

Wir geben

- Zuwendung und Zeit
- Freiraum für Spiel und Bewegung
- Ideen und Impulse für Aktivitäten

Wir bieten

- individuelle Eingewöhnung
- verschiedene Betreuungseinheiten
- einkommensabhängige Tarife

Wir beraten Sie gerne

081 740 65 50 Leiterin Betreuung S. Durmisi
081 740 66 49 Geschäftsleiterin R. Zäch

www.kinderbetreuung-ggs.ch

**Einmalig schön
und dauerhaft!**

Bernhof.ch

Bernhof-Vetsch AG
Holzhandwerk

Tel. 081 757 12 73
info@bernhof.ch

Einkaufen in Grabs

In unserem herzigen Lädeli im
Kirchgemeindehaus Grabs
finden Sie gerecht gehandelte
Lebensmittel aus aller Welt,
Karten, Servietten und
Geschenkideen.

Kommen Sie vorbei, wir freuen
uns auf Sie!

Öffnungszeiten

Donnerstag 14 - 18 Uhr
Freitag 9 - 12 Uhr 14 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

**WELT
LADEN
GRABS**

**Für mehr
Feuer in Ihrem
Haushalt.**

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen
aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch



Gerne verwöhnen wir Sie mit
Kebap / Pizza / Pasta
und weiteren feinen Speisen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
an der Staatsstrasse 75, Grabs.

Ismail Seyhan und Team

HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht):

Schoch Werner Theophil, Grabs, an Schoch Peter, Sargans / Nr. 4590, Gakleinenweg 5 (Whs, 594 m², Gfl., Gartenanlage)

Lanza Emma, Paradiso, an Schmitter Pascal Simon, Grabserberg / Nr. 4570, Hinteregg (Whs, Whs, 752 m², Gfl., Wiese)

Fuji Seal Switzerland AG, Grabs, an Vetsch Andreas, Grabs / Nr. 600, Ruchenschilt (6'219 m², Wiese)

Vollmer Rolf Günter, Erlangen (Deutschland), an Lippuner Immobilien AG, Grabs / Nr. S20093, Stütlistrasse 2 (StWE-WQ 89/1000, 2 ½-Zimmerwohnung im Erdgeschoss)

Rohner Benjamin und Heidi, Grabs (ME zu ½), an Rohner Marcel und Melanie Stephanie, Werdenberg (ME zu ½) / Nr. 1393, Bleichestrasse 21 (Whs, 630 m², Gfl., Gartenanlage)

lukashaus

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Datum: 28. April 2022

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Lukashaus Grabs

Verein Lukashaus
9472 Grabs

081 750 31 81
info@lukashaus.ch
www.lukashaus.ch

ORTSGEMEINDE GRABS ORDENTLICHE BÜRGERVERSAMMLUNG



**Montag, 4. April 2022, 20 Uhr,
Evangelisches Kirchgemeindehaus Grabs, Wassergasse 6**

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2021 nebst Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Budget 2022 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Znacht offeriert.

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Die Stimmrechtsausweise wurden durch die Post überbracht. Fehlende Ausweise können bis Freitag, 1. April 2022, 11 Uhr, bei der Ortsgemeindekanzlei (081 771 18 38, info@ortsgemeinde-grabs.ch) angefordert werden.

EVANG. KIRCHGEMEINDE GRABS-GAMS ORDENTLICHE KIRCHGEMEINDE- VERSAMMLUNG



Freitag, 8. April 2022, 20.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2021 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2022
3. Gesamterneuerungswahlen für die Amtszeit 2022-2026
 - a) Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft (bisherige und neue)
 - b) Präsident (bisherig)
 - c) Mitglieder und Ersatzmitglieder der Geschäftsprüfungskommission (bisherige und neue)
 - d) Abgeordnete für die Synode (bisherige)
4. Information Geläutsanierung und Kirchensanierung
5. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind mindestens acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten, Thomas Gantenbein, einzureichen.

Fehlende Stimmrechtsausweise können bei der Aktuarin, Denise Obrist, angefordert werden: sekretariat@ekgg.ch, 081 750 30 50.



Mein Beitrag:

«Holzbauten haben eine lange Tradition. Dem nachwachsenden Baustoff gehört auch die Zukunft.»

energieagentur
st.gallen

Mehr Tipps: www.energieagentur-sg.ch

SOLARANLAGE

Eigenen Strom erzeugen & nutzen

www.lippuner-emt.com/photovoltaik-system

Lippuner



Buchs | Sargans | Schaan
www.ph-sprachkurse.ch

PLAY HOUSE
Sprachkurse

SPRACHKURSE – Es hat noch Platz!

- Deutsch, Italienisch & Englisch Anfänger
- Englisch B2/C1, Examensvorbereitung
- Englisch ab Vor-Kindergarten

081 756 57 38 | hallo@ph-sprachkurse.ch



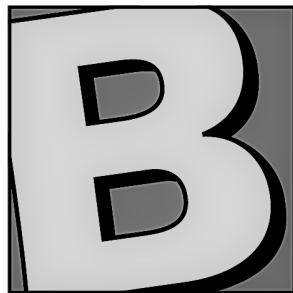
Gesundheitspraxis Frei-si
KOMME IN DEINE KRAFT

HUMAN ENERGETIKERIN

Adina Garcia
Haldenstrasse 12 | 9436 Balgach
078 649 93 10 | info@frei-si.ch

neu in Grabs

Dorfstrasse 5 | 9472 Grabs
078 649 93 10 | info@frei-si.ch
www.frei-si.ch



**Bernegger
Holzbau AG**
Grabs



kraftherz

Manchmal brauchen wir auch
mal eine zweite Chance im Leben,
weil wir bei der ersten noch nicht
so weit waren

Sabrina Berger
Dipl. hol. Kinesiologin
Kirchbühlstrasse 8, 9472 Grabs
079 847 38 29 / www.kraftherz.ch



Ein Haus für Kinder und ihre Eltern,
Räume der Verlangsamung, der Geborgenheit,
des Respekts und der Achtsamkeit

➤ Wiegestube

Begleitete Eltern-Kind-Gruppen ab 6 Monaten.
Jeden Vormittag und jeden Nachmittag in altershomogenen
Kleingruppen.

➤ Spielgruppe

Spiel- und Entdeckungsraum für Kinder ab 3 Jahren.

➤ Kinderstube

Tägliche Kinderbetreuung nach Emmi Pikler für Kinder
ab 4 Monaten.

➤ Sandbank

Unbeschwertes Spielen und Verweilen mit Sand, öffentlich
an allen Wintersonntagen oder zum Mieten für Kinder-
geburtstage.

Sie finden uns im neuen Storchennest am Mühlbachweg 14.

www.storchennest.ch

Strassenbau | Tiefbau | Umgebungsgestaltung

...wir werden weiterempfohlen!



Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-How,
modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometerweise
Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.

DIETSCH
STRASSEN- UND TIEFBAU

Dietsche Strassenbau AG · 071 757 80 80 · info@dietsche.ch · www.dietsche.ch



VETSCH
Gebäudehüllen AG

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

CH-9472 Grabs · Tel. 081 750 36 36 · www.vetsch-gh.ch
FL-9486 Schaanwald · Tel. 00423 78 750 36

EINLADUNG ZUR BUCHVORSTELLUNG

Spannende Geschichten über das «vielbewegte» Leben des Grabser Bauernbuben Matheus Eggenberger

Der Historische Verein der Region Werdenberg HVW publiziert in Zusammenarbeit mit dem Ortsarchiv Grabs ein Buch über den Grabser Matheus Eggenberger (1823-1895), der das politische Leben auf Gemeinde- und Kantons-ebene im 19. Jahrhundert wesentlich mit-prägte. Zur Buchvorstellung am Donnerstag, 31. März 2022, um 19 Uhr im Kirchgemeindehaus sind alle herzlich eingeladen.

Niklaus Lippuner – Die Lebensgeschichte von Matheus Eggenberger, dem Bauernbuben vom Leversberg am Grabserberg, ist eine Erfolgsgeschichte. Er führte die Politische Gemeinde Grabs als Gemeindammann, stand dem Werdenberger Bezirksgericht als Präsident vor und war als Gross- und Verfassungsrat beteiligt an der heiklen Verfassungsrevision des Kantons St.Gallen 1860 bis 1861. Der Grabser Matheus Eggenberger war eine der wenigen lokalen Persönlichkeiten, die sich im 19. Jahrhundert über die Gemeinde- und Bezirksgrenze hinaus einen Namen gemacht hatte. «Schreiber vom Feld» wurde er genannt. Und schreiben konnte er. Nicht zuletzt zeigen dies seine Notizen, in denen er sein – wie er es nennt – «vielbewegtes» Leben niederschrieb.

Das Lesen in seinen Erinnerungen ist selbst für heutige Leserinnen und Leser ein Genuss. Eggenberger provoziert auch manchen Lacher, wenn er, gesegnet mit einem gesunden Selbstbewusstsein, seine Taten schildert. Seine zahl-

reichen Mandate führten ihn oft dorthin, wo Konflikte ausgetragen wurden und Lösungen auf der praktischen Ebene gesucht wurden. Er gehörte nicht zu den allgemein bekannten Persönlichkeiten der St.Galler Politik, wurde aber nicht selten als deren Vertrauensmann beigezogen. Eggenberger war ein Sympathieträger und mit seiner vermittelnden, ehrlichen und bodenständigen Art ein gefragter Mann, wenn es um heikle Fälle ging. Die Aufgaben, die er ausführte, gingen weit über das hinaus, was von einem Bergbauernbuben mit Grundschulbildung zu jener Zeit zu erwarten war.

Für die Gemeinde Grabs ist es ein Glücksfall, dass in ihrem Ortsarchiv Schätze wie die Notizen des Matheus Eggenberger liegen. Es ist ein Glücksfall, dass der frühere Grabser Ortsarchivar Mathäus Lippuner sich die Mühe nahm, die 128-seitigen handgeschriebenen Lebenserinnerungen zu transkribieren, und er im Historischen Verein der Region Werdenberg einen Herausgeber für die Publikation fand. Weitere Nachforschungen der Redaktion und der Autorinnen und Autoren bereichern, belegen oder hinterfragen Eggenbergers persönlich gefärbte Ausführ-

rungen. Sie verdichten sie zu einem Zeitbild des 19. Jahrhunderts.

Matheus Eggenbergers Lebensgeschichte rückt die Gemeinde Grabs und das Werdenberg näher an die prägenden Entwicklungen des 19. Jahrhunderts im Kanton St.Gallen und in der Ostschweiz. Leserinnen und Leser erfahren mitunter Erstaunliches und Berührendes über den Autor und seine Zeitgenossen.

Das «vielbewegte» Leben des Grabser Matheus Eggenberger

Ein Beitrag zur Wirtschafts-,
Sozial- und Rechtsgeschichte der
Ostschweiz im 19. Jahrhundert

FormatOst

BUCHVORSTELLUNG «MATHEUS EGGENBERGER»

Donnerstag 31. März 2022, um 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus Grabs

Grusswort

Niklaus Lippuner (Gemeindepräsident Grabs)

Einführung in das Buchprojekt mit Lesung aus den Lebenserinnerungen

Susanne Keller-Giger (Präsidentin HVW, Projekt- und Redaktionsleiterin)

Matheus Eggenberger (alt Gemeindammann Grabs, alt Bezirksgerichtspräsident)

Wie die Lebenserinnerungen von Matheus Eggenberger in das Grabser Ortsarchiv gelangten – eine Spurensuche

Mathäus Lippuner (alt Ortsarchivar Grabs)

Für den «Sieg menschlicher Vernunft»: Matheus Eggenberger – ein liberaler Pragmatiker im 19. Jahrhundert

Max Lemmenmeier (Historiker)

Schlusswort

Matheus Eggenberger

Musikalisches Rahmenprogramm durch den Männerchor Grabs

Moderation/Lesung: Peter Keller-Giger als Matheus Eggenberger

Anschliessend **Apéro des Stütlihus Grabs**, offeriert von der **Politischen Gemeinde Grabs**.

Lippuner

Lippuner EMT AG
Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs

Wir können Ihnen einheizen und geben Sicherheit

Nebst der Planung und Realisierung wird auch die Beratung gross geschrieben. Wir sorgen für wohlige Wärme und garantieren mit einem Service-Vertrag ein einwandfreies Funktionieren. www.lippuner-emt.com

Heizung - Service



«Ideen für
Menschen und
ihre Umwelt.»

Portraits und Passfotos



swidro
drogerie grabs



**WERNER
GANTENBEIN AG**

- Zimmerarbeiten
- Innenausbau
- Gebäudehüllen

Tel. 081 771 22 97 · www.werner-gantenbein-ag.ch



**FELIX DENZLER
GARTEN**

GARTENBAU & -PFLEGE, LIEGENSCHAFTSSERVICE, STEINARBEIT,
BEPFLANZUNG, GEHÖLZSCHNITT

Staatsstr. 106 | CH-9472 Grabs | info@denzlergarten.ch | +41 (0)79 738 91 48 | www.denzlergarten.ch



 **BALKONGELÄNDER**
(Alu, Holz, Glas, Exterior)

 **ZÄUNE & SICHTSCHUTZ**
(Alu, Holz, Glas, Exterior)

 **PLATTENBELÄGE**
(Innen- und Aussenbereich)

Sven Koch · Föhrenweg 1
9472 Grabs, Schweiz
Tel. +423 79 33 747 (FL/CH)
Tel. +43 676 92 54 555 (AT)
sven.koch@hiag-balkone.ch
www.hiag-balkone.ch

**KOCH
HIAG**
BALKONBAU &
PLATTENBELÄGE



**Mütter
& Väter
Beratung**

Das **Familienkafi** hat wieder für euch geöffnet. Wir freuen uns, euch jeweils am **Diens- tag**, von **9 bis 11 Uhr**, begrüßen zu dürfen!

Neu! Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9-11 Uhr: **Stilltreff «Wunder-Bar»** mit Martina Gamper; nächster Termin: 7. April

Mittwoch, 16. März, 15-16.30 Uhr: **Kinder- coiffeur** mit Christina Schädler; mit Anmeldung via 00423 781 60 40.

Samstag, 19. März, 9.30-11 Uhr: **Spielhalle Quader**; Bewegungsangebot für die Kleinsten mit ihren Eltern; Aufsicht und Betreuung obliegt den Eltern oder einer durch sie bestimmten Betreuungsperson; aufgestellt und abgeräumt wird gemeinsam

TISCHHAUSER G

GEBRÜDER

WELNESSEINRICHTUNGEN
KÜCHEN
WOHNHÄUSER
MÖBEL

TÜREN
INNENAUSBAU
SAUNA
INFRAROT TIEFENWÄRME

www.tischhauser-schreinerei.ch 081 740 59 10

KINDER VON 6 MONATEN BIS 3 JAHREN

Eltern-Kind-Gruppe (Wiegestube) im Storchennest

Marianne Schmid
wiegestube@spielraum-lebensraum.ch
www.storchennest.

KINDER VON 3–4 JAHREN

Sprach- und Spielförderung für Migrantinnen und Migranten in Begleitung eines Elternteils

Mirjam Hitz, Vord. Quaderstrasse 6, Grabs
081 740 67 71

Anmeldung:
Schulsekretariat Grabs, 081 772 09 00

KINDER VON 3–5 JAHREN

Bewegungsbaustelle im Storchennest

Barbara Ostermeier, Jeanette Berger
sandbank@spielraumlebensraum.ch
www.storchennest.ch

Muki-Turnen

Jasmin Breitenstein, Unt. Steinagger 2519, Grabs
079 683 63 96, jasminkaspar87@gmail.com

Muki-Turnen Grabserberg

Manuela Oehler, Bruch 2358, Grabserberg
079 317 30 11

Spielgruppe am Berg mit Mittagstisch

Carmen Schärli, Säntisstrasse 6, Grabs
carmen69@bluewin.ch, 079 751 39 27
www.spielgruppe-amberg.ch

Spielgruppe Spielzug

Madeleine Gohl, Säggengasse 1, Grabs
madeleinegohl@bluewin.ch, 081 771 18 30
www.madeleine-gohl@jimdo.com

Spielgruppe Storchennest

Martina Vetsch, 079 796 79 30
spielgruppe@spielraum-lebensraum.ch
www.storchennest.ch

Waldspielgruppe Waldmüs

Manou Kühne, Starenweg 4, Werdenberg
kuehne-sprecher@bluewin.ch, 081 756 12 41

Spielgruppe Werchstättli/Husmüs

Manou Kühne, Starenweg 4, Werdenberg
kuehne-sprecher@bluewin.ch, 081 756 12 41

Spielgruppe Wundertüte, Werdenberg

Yvonne Rupp
yvonne.rupp@bluewin.ch, 078 788 59 78

EINLADUNG ZUR KLEINVIEHSCHAU

Die Frühlingschau des Ziegenzuchtvereins Grabs-Berg findet statt am

Sonntag, 8. Mai 2022
Marktplatz, Grabs

Auffuhr: 9 bis 9.30 Uhr

Auffuhr von

60 Toggenburgerziegen
20 Strahlenziegen
20 Appenzellerziegen
20 Gemsfarbige Gebirgsziegen
10 Walliser Schwarzhalsziegen
Pfaenziegen
Burenziegen
Capra Sempione-Ziegen

PROGRAMM

Vormittag (9.30 bis 12 Uhr)

- Punktierung und Aufnahme ins Herdebuch.
- Bewertung der Zuchtfamilien.

Nachmittag (14 bis 16 Uhr)

- Rangierung in den Abteilungen und Wahl der Wanderpreis-Gewinnerinnen.
- Präsentation der Zuchtfamilien

Besuchen Sie unsere Geissschau. Bei uns finden Sie käufliche Tiere und züchterische Vergleichsmöglichkeiten.

Unsere Ziegen sind aber auch aufgrund ihrer eigenen Wesensart einen Besuch wert und freuen sich über jede Aufmerksamkeit, die ihnen geschenkt wird.

Auch für das leibliche Wohl sorgen wir bestens in unserer einfachen Festwirtschaft.

Der Ziegenzuchtverein und der Gemeinderat freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

«S'ISCH VU S'FISCHE DRESE EINI»

... und das Schreiben ist ihr Beruf!

Die in der Februar-Ausgabe des Grabserblattes angekündigte Lesung von Sarah Kuratle findet am **Freitagabend, den 1. April 2022, um 20 Uhr** im «Tätschhus» statt.

Die Kulturkommission der Gemeinde Grabs lädt alle ganz herzlich zu dieser speziellen Abendveranstaltung ein und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Der Anlass wird den Bogen von der **Grabser Heimatdichterin Katharina Vetsch** (1858-1938) zur **schweizerisch-österreichischen Schriftstellerin Sarah Kuratle** schlagen. Ihre grossmütterlichen Wurzeln liegen in Grabs – «ebä, vu s'Fische Drese eini».

In einem kurzen Rückblick wird uns berichtet, wie es zu dieser Lesung gekommen ist und Heidi Eggenberger-Vetsch wird uns zwei Gedichte von Katharina Vetsch vortragen. Danach wird **Sarah Kuratle** ihren ersten Roman «**GRETA UND JANNIS**» vorstellen und ... natürlich auch daraus vorlesen.

Der Roman führt uns in eine zuweilen surreale, zart schwebende, intime Welt. Sarah Kuratle erzählt auf fast märchenhafte Art die Geschichte einer kleinen Gruppe von verloren geglaubten Kindern auf einem abgelegenen Hof. In eindrucksvollen Bildern ergründet sie den Zauber der Spurensuche und der Tragik, hinter dem, was uns recht und richtig scheint.

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



Getränkfachhandel
Mosterei
Transporte
Muldenservice
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs
Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33
mvetsch@rsnweb.ch www.mvetsch.ch

VERANSTALTUNGEN MÄRZ

- 16./23./30. Seniorenturnen**
13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
- 16. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
19 Uhr, BZ Gallus: Singen mit Stille und Gebet
- 16. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
20 Uhr, KGH: Bibelstudium «Die Offenbarung»
- 18. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, KGH: Suppenzmittag
15.45 Uhr, Schulhaus Berg: Kidstreff
16.30 Uhr, KGH: Kidstreff
19 Uhr, KGH: Youthpoint
- 19.-26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
Pfarreiheim Buchs: Fastenwoche
- 20. STV Grabs**
MZH Unterdorf: Volleyballnacht
- 20. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
8.45 Uhr, BZ Gallus: Wortgottesfeier
- 20. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst



Skiclub Grabs

15. April
Karfreitags-Chäsma-
gionen auf Gamperney

17. April
Saisonschluss auf
Gamperney

FRÜHLINGSMARKT IN GRABS

Samstag, 2. April 2022
10-17 Uhr, an der Dorfstrasse

Freundlich laden ein

Schweizerischer Marktverband
und die Marktfahrer

NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 12. April 2022

Inserat- und Textannahme bis spätestens
Freitag, 25. März 2022, 17 Uhr, bei der
Gemeinderatskanzlei

- 9.30 Uhr, KGH: Dominotreff
19 Uhr, Kirche: Abendgottesdienst
- 21./28. Procap Turngruppe Werdenberg**
19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit
Handicap
- 22. Familienzentrums Grabs**
18.30-19.30 Uhr, KGH: Annahme Kinder-
artikelbörse
- 23. Familienzentrums Grabs**
9-11 Uhr und 14-16 Uhr, KGH: Kinder-
artikelbörse; Rücknahme 18.30-19.30 Uhr
- 23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
16 Uhr, Pfarreiheim Buchs: MiKi (mit Kindern
auf dem Weg zu Gott)
19 Uhr, BZ Gallus: Messfeier
- 24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
19 Uhr, KGH: Meditation Abendgebet
- 25. Skiclub Grabsberg**
Skitag für Clubmitglieder
- 25./26. Samariterverein Grabs**
Nothilfekurs
- 25. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, KGH: Suppenzmittag
18.30 Uhr, KGH: Teenstreff
- 25. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Konzert
«Orthodox.Klangvoll.Anders» mit dem
Männerquartett «Oda a Cappella»; Eintritt
frei, Kollekte
- 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams
und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
BZ Gallus: ökum. Versöhnungsweg 4. Klasse
- 26. Skiclub Grabsberg**
Skitour

- 26. Floh-, Sammler- und Antikmarkt**
8-16 Uhr, Marktplatz
- 26. Umweltputzete**
8.30-11 Uhr (vgl. Inserat auf Seite 20)
- 26. Velo Check- und Putztag**
8.30-11.30 Uhr, Markthalle (vgl. Inserat
auf Seite 20)
- 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
13.30 Uhr, KGH: Cevi-Jungschar
- 26. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
18 Uhr, BZ Gallus: Gemeindegottesdienst
(gestaltet als Versöhnungsfeier mit
4. Klasse)
- 27. Skiclub Grabsberg**
«Winter-Saisonschluss» im Skihaus
Gamperfin
- 27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit der
2. Oberstufe
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff
- 28. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**
20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Kirch-
bürgerversammlung; anschliessend Apéro
- 30. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm
- 31. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
16.30 Uhr, Kirche: «Fiire mit de Chliine»

VERANSTALTUNGSTIPPS FÜR DIE GENERATION 60+

Vortrag «Stammzellen: Alleskönner unseres Körpers» des Seniorenforums Werdenberg im Kirchgemeindehaus Grabs, vom Dienstag, 5. April 2022, 15.15 bis ca. 16.45 Uhr
Prof. Dr. Lukas Sommer, Uni Zürich; Eintritt: 10 Franken pro Person.

«Spielnachmittag» im Begegnungszentrum Gallus, vom Mittwoch, 6. April 2022, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Jedermann/-frau mit Freude am Spielen ist herzlich willkommen; Kaffee und Kuchen werden von der kath. Frauengemeinschaft Buchs/Grabs offeriert; Infos: Hildegard Lippuner (081 771 43 85).

Nachmittagswanderung 60+ «Sargans (über den Kulturweg) nach Flums», vom Donnerstag, 14. April 2022

Treffpunkt: 13.15 Uhr beim Marktplatz Grabs; Fahrt mit dem Postauto/Bus nach Sargans; Wanderzeit: ca. 3 Stunden; Picknick aus dem Rucksack; anschliessend Rückfahrt mit dem Postauto/Bus nach Grabs; Mitnehmen: dem Wetter entsprechende Kleidung (Wanderung findet bei jeder Witterung statt), evtl. Wanderstöcke; Versicherung ist Sache der Teilnehmenden; Auskunft erteilen: Hanspeter Schöpfer (044 854 07 26), Annaliese Oswald (081 771 34 93) oder Anakäthi Giger (081 771 21 92); alle wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen.

«Jassnachmittag» im kath. Pfarreiheim Buchs, vom Montag, 25. April 2022, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Die kath. Frauengemeinschaft Buchs/Grabs freut sich auf viele Jasserinnen und Jasser; Infos: Margrith Tobler (081 756 52 66) und Anni Berger (081 756 19 83).

VERANSTALTUNGEN APRIL

01.-03. Skiclub Grabserberg

Hochtour

01. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12 Uhr, KGH: Suppenzmittag

15.45 Uhr, Schulhaus Berg: Kidstreff

16.30 Uhr, KGH: Kidstreff

19 Uhr, KGH: Youthpoint

01. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst

02. Frühlingsmarkt

10-17 Uhr, auf der Dorfstrasse

02. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19 Uhr, Kirche: Punkt7-Gottesdienst

02. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

20 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Abendbesinnung mit Musik «MISERERE – Augenblicke des Herrn»

03. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

8.45 Uhr, BZ Gallus: Wortgottesfeier

03. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit Einführung ins Abendmahl der 3. Klässler (1. Gruppe)

10 Uhr, «Oase» Gams: Gottesdienst

10.45 Uhr, Kirche: Gottesdienst mit Einführung ins Abendmahl der 3. Klässler

(2. Gruppe)

04./25. Procap Turngruppe Werdenberg

19-20 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap

04. Ortsgemeinde Grabs

20 Uhr, KGH: Ortsbürgerversammlung

05. Senioren-Mittagstisch plus 60

11.45 Uhr, KGH; Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10 Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87

05. Seniorenforum Werdenberg

15.15-16.45 Uhr, KGH: Vortrag «Stammzellen: Alleskönner unseres Körpers» von Prof. Dr. Lukas Sommer, Uni Zürich

06. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

12 Uhr, BZ Gallus: ökum. Suppenzmittag

06./27. Seniorenturnen

13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf

06. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

19 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet

06. Politische Gemeinde Grabs

20 Uhr, MZH Unterdorf: Bürgerversammlung

08. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

10 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst

08. Skiclub Grabserberg

18 Uhr, Glocke: Kleinkaliberschüssen (CM)

08. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

18.30 Uhr, KGH: Teenstreff

20.15 Uhr, KGH: Kirchgemeindeversammlung

09. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18 Uhr, BZ Gallus: Messfeier

09. Frühlingsfest der Volksmusik

19.30 Uhr, MZH Unterdorf

10. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst am

Palmsonntag

11.-13. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19 Uhr, Kirche: ökum. Karbesinnung

13. Samariterverein Grabs

Samariterübung

14. Nachmittagswanderung 60+

13.15 Uhr, Marktplatz (vgl. Inserat auf Seite 10)

14. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19 Uhr, Kirche: Segnungsgottesdienst mit Abendmahl

15. Skiclub Grabs

Karfreitags-Chäsmagronen auf Gamperney

15. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl

15. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

9.30 Uhr, BZ Gallus: Karfreitagsgottesdienst
15 Uhr, Herz-Jesu-Kirche Buchs: Karfreitags-Liturgie

15 Uhr, Pfarreiheim Buchs: KIGO

17. Skiclub Grabs

Saisonschluss auf Gamperney

17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams und Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

6 Uhr, BZ Gallus: ökum. Ostermorgenfeier

17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl

19.-22. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

14-17 Uhr, KGH: Kids days «SOS, ich bruch Hilf!»

20. Samariterverein Grabs

MZH Unterdorf: Blut spenden

21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

12 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Mittagstisch; Anmeldung bis 19. April 2022: 081 750 60 50, pfarramt.buchs@kathbuchs.ch

22. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

18-20 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Kleiderannahme

23. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

9-12 Uhr, Pfarreiheim Buchs: Kleidertauschbörse

18 Uhr, BZ Gallus: Messfeier; Kollekte für den Kirchlichen Sozialdienst Werdenberg

24. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

9 Uhr, BZ Gallus: Erstkommunion (1. Feier)

11 Uhr, BZ Gallus: Erstkommunion (2. Feier)

24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9.30 Uhr, Kirche: Gottesdienst zum Abschluss der Kids days

27. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

12 Uhr, Rest. Schäfli: Männerstamm

20 Uhr, Schulhaus Berg: Bibelstudium «Die Offenbarung»

ENERGIESPARTIPP

Nachhaltigkeit im Heimbüro

Das Heimbüro kann den Stromverbrauch stark belasten. Schalten Sie Ihre Geräte bei Nichtgebrauch ganz ab. Denken Sie daran, nicht nur den PC abzuschalten, sondern auch die Peripheriegeräte wie Bildschirm, Drucker usw.



Reduzieren Sie Ihren Papierverbrauch, indem Sie doppelseitig ausdrucken und kopieren und verwenden Sie Recyclingpapier. Beides spart markant Energie.

27. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs

16 Uhr, Pfarreiheim Buchs: MiKi (mit Kindern auf dem Weg zu Gott)

19 Uhr, BZ Gallus: Messfeier

28. Papiersammlung Berg

28. Verein Lukashaus

Mitgliederversammlung

28. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

16.30 Uhr, Kirche: «Fiire mit de Chliine»

19 Uhr, KGH: Meditation Atemgebet

29./30. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs

29. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

9 Uhr, KGH: Kängurutreff 1 (Eltern-Kind-Singen)

10 Uhr, KGH: Kängurutreff 2 (Eltern-Kind-Singen)

18.30 Uhr, KGH: Teenstreff

30. Männerchor Grabs

KGH: Frühjahrskonzert (vgl. Inserat auf Seite 18)

30. Floh-, Sammler- und Antikmarkt

9-16 Uhr, Marktplatz

30. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams

13.30 Uhr, KGH: Cevi-Jungschar

EINWOHNERSTAND

am 28. Februar 2021

Einwohnerstand Total	7'362 *
davon Grabs'er Bürger	2'606
Niedergelassene	3'182
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	102
Ausländer	1'472 *

* inkl. 87 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA

Metallbau - Spenglerei



«Ideen für
Menschen und
ihre Umwelt.»

Lippuner

Wir bauen auf Blech und Metall

Stilvolle Treppen und Geländer, Fensterzargen aus Aluminium. Spenglerarbeiten, Blitzschutz, Fassaden und Dächer aus Blech - Kreativität, innovative Planung und fachmännische Umsetzung der Ideen. www.lippuner-emt.com

Freude am Bauen.
Seit 1892.



lgbau.ch
CH-9470 Werdenberg

lgbau
Ein Unternehmen der Gebr. Hilti AG



Öffnungszeiten Andis Hofladen

Freitag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr

Samstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Schreinerei

PAUL STRICKER GmbH

First
9472 Grabs

Tel 081 740 60 20
Fax 081 740 60 21
Mobil 079 262 10 52

paul.stricker@bluewin.ch
www.schreinereipaulstricker.ch

Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen



TRANSPORTE | KRANARBEITEN
info@zoggg-transporte.ch · 077 462 81 33

- Kies- und Steinlieferungen
- Muldenservice
- Kranarbeiten bis 32m
- Transporte



3D KÜCHEN

www.3dkuechen.ch
Tel. 081 771 49 11

individuell - geschmackvoll - durchdacht

Zäch
Möbel & Innenausbau GmbH

David Zäch +41 78 638 69 50

info@zaech-schreiner.ch / www.zaech-schreiner.ch

Büro: Walchen 2412 CH-9472 Grabserberg
Betrieb: Dorfstrasse 4 CH-9472 Grabs



Einzelmöbel

Türen

Innenausbau

Einbaumöbel

Holzbau

Renovationen

... nach Ihren Wünschen

... mit Liebe zum Detail

Ihre Baupartner

NIEDERER
bauunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
bauunternehmung

grabs

BÜCHEL
bauunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

Herzliche Gratulation

03. April 1939

Schildknecht-Knechtli Lieselotte
Wassergasse 1c, Grabs

04. April 1938

Stähli-Peter Alfred
Steinbergweg 1, Grabs

04. April 1939

Eggenberger-Suhner Matheus
Stütlistrasse 25, Grabs

05. April 1936

Lippuner-Girrolat Hildegard
Stütlihus, Grabs

05. April 1938

Zogg Andreas
Säntisstrasse 7, Grabs

05. April 1940

Haltiner-Walther Ulrich
Rietstrasse 18, Grabs

06. April 1927

Lippuner-Gantenbein Katharina
Obergatter 437, Grabs

06. April 1934

Defila-Weber Reto
Kirchgasse 11b, Grabs

07. April 1936

Bänziger-Michel Heinz
Staudnerbachstrasse 28, Grabs

09. April 1935

Spengler-Metz Ingrid
Stütlihus, Grabs

10. April 1942

Lippuner-Ruiz Hans
Hintere Stütlistrasse 6, Grabs

13. April 1939

Majer-Rapp Heinz
Laufenbrunnenstrasse 30, Grabs

15. April 1940

Hilty-Uhler Erika
Städtli 19, Werdenberg

16. April 1935

Jecklin Elisabeth
Staatsstrasse 23, Grabs

16. April 1938

Zogg-Pfund Agnes
Marhaldenstrasse 15a, Grabs

19. April 1929

Bosshard-Lenz Agnes
Stütlihus, Grabs

19. April 1936

Raduner-Kubli Elisabeth
Kirchbuntstrasse 17, Grabs

19. April 1939

Gasenzer-Gantenbein Ursula
Averschnära 2445, Grabserberg

20. April 1938

Toth-Hilty Margrit
Kirchgasse 11c, Grabs

21. April 1939

Frei-Schneider Marianne
Amselweg 8, Werdenberg

21. April 1941

Schlegel-Tobler Burkhard
Stütlistrasse 25, Grabs

22. April 1935

Eggenberger-Windisch Anna
Försterweg 8, Grabs

22. April 1940

Gantenbein-Engler Herbert
Ahornweg 4, Grabs

23. April 1939

Wittich-Fontana Peter
Wüesti 2223, Grabserberg

24. April 1934

Hagmann-Heeb Anna
Wassergasse 1b, Grabs

24. April 1936

Raduner-Kubli Georg
Kirchbuntstrasse 17, Grabs

24. April 1941

Hungerbühler-Hauri Brigitta
Bachweg 14, Grabs

30. April 1941

Hofmänner-Gantenbein Ursula
Hugobühlstrasse 27, Grabs





Lilly's Naturkosmetik
Be Beautiful, Be Natural, Be You

**Wildes Grün – Kräuterspaziergang
mit wildem Kochen**
24. April 2022 – 10 bis 18 Uhr

Die erste Farbe des Frühlings ist Grün. Grün bedeutet Wachstum, Gesundheit und Kraft. Im Frühling erwacht die Sammellust und die Natur zeigt ihre ersten Naturschätze.

Wir treffen uns zu einem wunderschönen Kräuterspaziergang, sammeln Wildkräuter und werden diese gleich verarbeiten. Über einem offenen Feuer kochen wir unser Essen mit den gesammelten Kräutern.

Informationen und Anmeldung

Lilly's Naturkosmetik
Städtli 43, 9470 Werdenberg
078 403 55 81, www.lillys-naturkosmetik.ch



**EINLADUNG FÜR ALLE
VEREINE UND GRUPPEN
IN GRABS**

Endlich kann dieses Jahr am **Samstag, 11. Juni 2022**, der **Begegnungstag Grabs** auf dem **Marktplatz** durchgeführt werden!

Um nochmals über den Anlass zu informieren, lädt das OK «Begegnungstag Grabs» zu einer Infoveranstaltung ein:

Montag, 28. März 2022
19 Uhr, im Rest. Schäfli Grabs

Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme – wir hoffen, ihr seid auch wieder dabei!

Für Fragen steht das OK «Begegnungstag Grabs» gerne zur Verfügung:

begegnungstag@grabs.sg.ch

**PRO
SENECTUTE**

GEMEINSAM STÄRKER

**Treuhanddienst – Unterstützung bei
administrativen Aufgaben**

Manche Seniorinnen und Senioren sind aufgrund altersbedingten Einschränkungen froh, wenn sie bei administrativen Aufgaben, beim Zahlungsverkehr und beim Bearbeiten von Krankheitskosten Unterstützung erhalten. Ihnen ist es wichtig, selbständig Entscheidungen zu treffen und sich sicher zu fühlen, bis die finanziellen Angelegenheiten wieder in Ordnung sind. Pro Senectute kann hier Unterstützung bieten, indem eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter für den regelmässigen Zahlungsverkehr monatlich ins Haus kommt. Je nach Bedarf werden Seniorinnen und Senioren auch bei alltäglichen administrativen Aufgaben (Post prüfen/erklären, Unterlagen einordnen, Krankheitskosten zurückfordern, Einzahlungen vorbereiten usw.) unterstützt.

Die Dienstleistung gilt insbesondere auch für Heimbewohnerinnen und Heimbewohner. Die Mitarbeitenden von Pro Senectute erledigen ihre Aufgabe bei einem monatlichen Besuch bei den Seniorinnen und Senioren zu Hause oder im Heim. Die Kosten betragen CHF 46.50 pro Stunde. Erfahrungsgemäss genügt eine Stunde pro Monat.

Kontakt (Anlaufstelle für Altersfragen)

058 750 09 00, rws@sg.prosenectute.ch,
www.sg.prosenectute.ch

**Mobbing
und seine vielen
Gesichter**

Informationen über die Hintergründe von Mobbing.

Wie können Mobbing-situationen von einfachen Konflikten unterschieden werden?

Wege und Handlungsstrategien zum Umgang mit diesen herausfordernden Situationen.

Referent: **Clemens Allenspach**

Dienstag 29.03.2022, 19:30

Familien Treff Buchs

Churerstrasse 7



Kosten: 15.- CHF
Anmeldung notwendig bis 22.03.22
elternbildung_werdenberg@hotmail.com
www.elternbildung-werdenberg.ch

**zentrum
Wiitsicht**

für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Fachstelle Demenz W-L-S



Tagesstätte
Beratung
Weiterbildung

9472 Grabs · 081 771 50 01 · www.wiitsicht.ch



Überall für alle

SPITEX
Grabs-Gams

Telefon Büro 081 771 32 54
E-Mail info@spitex-grabs-gams.ch
Homepage www.spitex-grabs-gams.ch

Bürozeiten Stützpunkt

Montag bis Freitag, 08.30 bis 11.30 Uhr

Sprechstunde

Nach Vereinbarung im Stützpunkt:
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Bankverbindung

St.Galler Kantonalbank AG, Gams
IBAN CH23 0078 1621 1809 1200 0

*Mit Ihrer Solidarität unterstützen Sie
unsere gemeinsame Organisation.*



darüber reden



Tel 143

Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz.143.ch

Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

TELEFON • CHAT • MAIL

INTERVIEW MIT DEM GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Gemeindepräsident Niklaus Lippuner beantwortet Fragen zur Rechnung 2021 und zum Budget 2022

In den Corona-Jahren 2020 und 2021 hat Grabs die Steuern gesenkt und trotzdem Überschüsse erzielen können, sodass das Eigenkapital weiter angestiegen ist. Grabs steht mit 41.5 Mio. Franken Eigenkapital sehr gut da, sagt Gemeindepräsident Niklaus Lippuner im Interview.

Mit Niklaus Lippuner sprach Karin Schneider.

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Grabs schloss im Vergleich zum Budget mit einer Besserstellung von 3.457 Mio. Franken ab. Löst ein so hoher Überschuss Freude aus?

Vor einem Jahr hatten wir mit 3.6 Mio. Franken eine ähnliche Besserstellung gegenüber dem Budget. Mein Anspruch ist es, genauer zu budgetieren, aber bei so vielen Konti und Geschäftsfällen bleibt dies eine Herausforderung. Im Jahr 2021 haben wir alleine im Bereich «Steuern» das Budget um rund 1.72 Mio. Franken übertroffen. Aufgrund der Pandemie hatte der Gemeinderat sicherlich die Einnahmen nicht offensiv budgetiert. Nun können wir feststellen, dass Grabs auf der finanziellen Ebene Corona nicht spürte, denn wir hatten sogar bei den Gewinn- und Kapitalsteuern von juristischen Personen Mehreinnahmen von CHF 195'118.40.

Also ja, das gute Ergebnis in dieser Höhe löst durchaus Freude aus.

Seit Ihrem Amtsantritt wurden die Steuern 2017, 2018, 2020 und 2021 gesenkt. Nun beantragt der Gemeinderat eine weitere Steuerfussenkung von 105% auf neu 100%. Ihnen scheint die Steuerfussenkung wichtig zu sein?

Seit Amtsantritt vertrete ich die Auffassung, dass eine aktive Finanzpolitik positiv für die Bevölkerung ist. Es geht dabei jedoch überhaupt nicht darum, einfach die Steuern beliebig zu senken. Die erfreulichen Jahresergebnisse, welche stets deutlich über dem Budget abgeschlossen haben, zeigen auf, dass die Jahresrechnungen dies trotz stetiger Steuerfussenkungen verkraften konnten und können.

Positiv ist auch der Umstand, dass die Politische Gemeinde Grabs bei den Steuereinnahmen breit abgestützt ist und keine eigentliche Abhängigkeit hat. Dem Gemeinderat ist wichtig, einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren und dafür konnten wir in den letzten Jahren stetig den Steuerfuss senken. Tiefere Steuern entlasten die Portemonnaies der Grabser Bevölkerung.

Falls die Bürgerschaft am 6. April 2022 der erneuten Steuerfussenkung zustimmt, ist der Steuerfuss innerhalb von fünf Jahren von 130%

auf 100% gesunken. Ist diese Steuerfussenkung nicht riskant?

Überhaupt nicht. Die beantragte Steuerfussenkung von 5% macht insgesamt 715'000 Franken aus. Dies kann in Anbetracht des budgetierten Aufwandüberschusses von nicht ganz 900'000 Franken und der sehr guten Eigenkapitalbasis von 41.5 Mio. Franken sehr gut getragen werden. Zudem zeigt der Finanzplan 2023-2025 auf, dass die beantragte Steuerfussenkung von 5% gut getragen werden kann. Nach Einschätzung des Gemeinderates lässt die Finanzplanung einen Steuerfuss von 100% nachhaltig zu.

Das sind sehr erfreuliche Nachrichten für die Grabser Bürgerschaft. Können Sie noch über weitere positive Neuigkeiten berichten?

Bei der Spezialfinanzierung «Abfall» beträgt das Eigenkapital per 31. Dezember 2021 CHF 335'318.33, was mehr als einem ganzen Jahresertrag der Kehrrechtgrundgebühren entspricht. Der Gemeinderat hat sich daher dafür ausgesprochen, die Kehrrechtgrundgebühren ab 1. Januar 2022 von 90 auf 75 Franken zu senken.

Welche Projekte sind seitens der Politischen Gemeinde Grabs in diesem Jahr geplant?

Schul- und Gemeinderat setzen sich in diesem Jahr mit der Planungsvorbereitung für den Schulraumbedarf bis 2035 für Kindergarten und Primarschule auseinander. Zudem wird den Gemeinderat die Zentrumsplanung, die Ortsplanung sowie das Hochwasserschutzprojekt «Studnerbach» beschäftigen. Darüber können Sie in meinem Vorwort zur Jahresrechnung mehr erfahren.

Wie sieht es mit der weiteren Bautätigkeit im Spital aus?

Kürzlich hat die Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland orientiert, dass der Spitalausbau zwischen 2023 und 2027 weiter gehen wird. Eines dieser Gebäude wird die Onkologie sein, wo auch eine Tiefgarage mit 120 Plätzen geplant ist. Bei einem weiteren Ausbau kann diese Tiefgarage verlängert werden. Es freut mich, dass der stete Austausch mit den verantwortlichen Personen der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland so gut fruchtet. Mit dem Bau einer Tiefgarage unter das Gebäude «Onkologie» wird der Grundstein für eine längerfristige Verbesserung der Parkierungssituation rund um das Spital gelegt.

Seit meinem Amtsantritt setze ich mich zudem für die Verlegung der grossen Postautos zurück auf die Hauptstrasse ein. Erst seit 2014 fahren alle Postautokurse über die Haltestelle



«Spital». Die Hochhausstrasse und die südliche Spitalstrasse haben jedoch nicht die Breite einer Hauptstrasse. Es kommt deshalb immer wieder zu brenzligen Situationen, weil diese Strassen von vielen Schülerinnen und Schülern als Schulweg mit den Velos befahren werden. Dem Gemeinderat ist es wichtig, die Verkehrssicherheit zu verbessern. Ziel ist es, die grossen Postautos wieder auf die Hauptstrasse zu führen und die Haltestellen «Spital» und «Pfleheim» über kleine Ortsbusse zu erschliessen. Auch hier hat der Gemeinderat die volle Unterstützung der verantwortlichen Personen der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland. Die Politische Gemeinde Grabs hat sich beim Kanton St.Gallen als Pilotgemeinde für Elektro- oder Wasserstoffbusse zur Verfügung gestellt. Zurzeit befindet sich das Buskonzept 2025 beim Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons St.Gallen zur Überprüfung. Für das Buskonzept 2025 hat die Politische Gemeinde Grabs die vorgenannten Eingaben getätigt. Die Zuständigkeit des öffentlichen Verkehrs liegt beim kantonalen Amt für öffentlichen Verkehr und bei der Gemeinde. Deshalb werde ich mich auch in diesem Jahr mit aller Deutlichkeit für die Interessen der Politischen Gemeinde Grabs einsetzen. Ich bin zuversichtlich, dass die Änderungen ab 2025 eintreffen werden.

Besten Dank für das Gespräch.

Weitere Informationen können der Jahresrechnung 2021 entnommen werden, welche diese Woche in alle Haushaltungen verteilt wird.

INTERVIEW MIT DEM SCHULRATSPRÄSIDENTEN

Schulratspräsident Hansjürg Vorburger gibt Auskunft

Schulratspräsident Hansjürg Vorburger spricht in einem Interview über die Herausforderungen der heutigen Zeit, die kommende Raumplanung der Schule Grabs und die damit einhergehenden Mehrkosten.

Mit Hansjürg Vorburger sprach Karin Schneider.

Welches sind die grössten Herausforderungen des letzten Jahres und in Zukunft?

Vorneweg: Als ich das Amt übernommen habe, hörte ich immer: Grabs hat eine gute Schule. Mir war schon als Lehrer an der Berufsschule bewusst, dass Grabs immer grossen Wert darauf legte, eine gute Schule zu haben. Den Ehrgeiz eine gute Schule zu sein, das spürte ich auch als Schulratspräsident an allen Ecken.

Kaum war ich im Amt, da wurde ich mit der Frage konfrontiert, warum man denn heute nicht mehr mit grossen Klassen unterrichten könne. Die Lehrpersonen könnten ja einfach durchgreifen wie früher. Das ginge dann schon. Soweit nichts Neues für mich. Das hört man immer wieder. Aber die Zeiten haben sich geändert. Als ich als Maturand meinen ersten Lehrerberuf antrat – absolut unausgebildet – da hatte ich drei Klassen und weit über 20 Kinder auf kleinstem Raum zu unterrichten. Mein Lehrmeister nebenan zeigte mir wie das geht. Er hatte eine Schachtel mit lauter Zettelchen und da waren alle Arten von Möglichkeiten erwähnt, was Kinder so anstellen könnten und es war auch gleich eine Strafe dazu notiert. Als 68er und eben gerade frisch maturiert und auch Freidenker war mir sowas völlig fremd. Doch ich nutzte den Rat und die Strafaufgabenschachtel und siehe da: Es resultierte Disziplin pur. Die Kinder parierten, sogar dann, wenn wir manchmal während der Schulzeit Material ins Hauptschulhaus holen gingen und die Kinder allein liessen. Ich war auf einen Schlag als Autorität anerkannt. Über die Strafen und das Strafmass gab es mit Eltern kaum Diskussionen. Sie standen hinter mir, auch wenn ich nachträglich oft denke, dass wir doch sehr streng und fast unerbittlich gewesen waren. Doch auch die Kinder akzeptierten es und ich habe mit einigen bis heute noch ein sehr gutes Einvernehmen.

Diese Akzeptanz der Lehrperson von damals als Autorität, d.h. heisst, dass wenn die Lehrperson sagte, der Regen rinne rauf, dass das als Aussage akzeptiert wurde, diese Autorität bröckelte zusehends. Heute wird alles mehrfach und kontrovers hinterfragt. Die Schule wurde zusehends zum Gemeinschaftsraum für viele Diskussionen, was das Führen grosser Klassen extrem erschwerte, denn alle Kinder wollen gehört werden, alle brauchen viel Individualzeit und

die Lehrpersonen haben trotz sehr veränderter Umstände immer noch nur je zwei Hände, Ohren, Augen, Beine und die Zeit geht auch nicht langsamer. Zudem sind die akzeptierten Disziplinarmöglichkeiten viel weniger geworden. Oft führen kleinste Massnahmen zu Diskussionen ohne Ende.

Das heisst also, dass es früher besser war?

Es war anders. Ich passte mich im Laufe der Jahre an, versuchte insbesondere eine gute Beziehung zu den Kindern und den Eltern zu haben und hatte Freude am Lehrerberuf, solange ich ihn ausübte. In meinen Anfangsjahren konnte ich schneller etwas umsetzen, danach musste ich viel mehr diskutieren und überzeugen. Es wurde weit zeitaufwendiger. Ob besser oder schlechter, weiss ich nicht, anders auf jeden Fall. Wichtig war mir dabei immer, transparent zu machen, weshalb diese und jene Massnahme nötig oder sinnvoll war. Es geht um das Verschaffen von Einsichten. Aber das bleibt oft auch Ansichtssache und ist Auslöser für kontroverse Diskussionen.

Ob es früher besser war oder nicht, kann ich nicht beurteilen. Aus eigener Schulerfahrung heraus jedenfalls nicht. Das war früher oft unerbittlich autoritär, verbunden mit Schlägen. Aber mit dieser Art der widerspruchlos anerkannten Autorität war es natürlich möglich, auch grosse Klassen zu führen. Heute besteht ein vermeintlich partiell extrem grosser Anspruch an Individualität. Dass zu Gunsten des Kollektivs individuelle Ansprüche eingegrenzt werden sollten und müssten, diese Erkenntnis ist absolut nicht mehr flächendeckend salonfähig und umsetzbar. Covid hat dies eindrücklich gezeigt. Ein Spagat von 180 Grad ist viel zu wenig gespreizt, um alle Ansprüche zu erfüllen. Und das gilt für die Schule in verschiedenen Bereichen auch ohne Covid. Das macht einem Klassenverband und einer Schule sehr zu schaffen und hat für die Kinder auch ganz schwierige Auswirkungen, weil sie dann oft nicht mehr wissen, woran sie sich nun orientieren sollen.

Was also ist zu tun? Wo liegen Möglichkeiten?

Kinder sind unterschiedlich. Sie werden heute ganz anders erzogen als früher, stehen oft schon ab Geburt im Universum ihrer individuellen Ansprüche, werden verwöhnt, dann wieder bestimmt, kommen dann in die Schule und fühlen sich dort je nach familiärem Hintergrund und Erziehung stark eingegrenzt, zu stark. Wenn es dann gilt, ihre individuellen Ansprüche zu Gunsten einer Schulklasse zurückzustellen, wenn das vermeintliche Recht auf Luxus und Individualität zudem noch auf Vorgaben stösst, dann liegen



alle Zutaten für eine mögliche Explosion bereit. Das ist dann fallweise ein oft schmerzhafter Lern-Prozess für Kinder und Eltern. Ein Prozess, den die Lehrperson moderieren muss und viel Zeit und Geduld braucht. Kinder jedenfalls erwarten, dass sie einbezogen werden. Sie wollen nicht zu reinen Befehlsempfängern herangeschult werden. Kinder erwarten ein hohes Mass an individueller Betreuung, an Mitsprachemöglichkeiten, an differenziertem Unterrichtsangebot. Lehrpersonen können das, den Umgang mit Individualität und Heterogenität. Allerdings nur dann, wenn auch die dafür notwendigen Rahmenbedingungen vorliegen. Es braucht nebst anderem vor allem auch Raum und Zeit.

Was heisst das nun konkret?

Kinder brauchen heute weit mehr Zeit, was nur mit kleineren Klassen bewerkstelligt werden kann. Die Umsetzung von differenziertem Unterricht braucht Raum. Diesbezüglich ist Grabs keine gute Schule mehr. Es fehlt der notwendige Raum für eine Schule, die sich der Integration und der Lernvielfalt verschrieben hat. Da muss nachgebessert werden.

Grabs verändert sich zudem sehr. Immer mehr Kinder können sich schlecht konzentrieren. Man spricht dann von ADS oder ADHS. Kinder zeigen vermehrt schon in sehr frühen Jahren starke Verhaltensauffälligkeiten, rasten aus, sind dann kaum mehr lenkbar, stören, verweigern. Wir haben vermehrt Autisten, auch Hochintelligenz. Das alles im gleichen Klassenverband: Die ganze Palette einer sich ständig verändernden Welt, die sich in der Schule abbildet. All diese Kinder brauchen unsere Hilfe. Das aber braucht Personal. Mehr als früher. Die Zeiten von 25-er Klassen und grösser und das in 50-60 Quadratmetern sind also definitiv vorbei. Das war mal, wird aber nie mehr so sein. Es liegt weder an den Lehrpersonen, noch an den Kindern, noch an den Eltern. Die Zeiten haben

sich geändert und es bringt nichts, wenn man an frühere Zeiten denkt, sich jene wünscht und sich fragt, warum es heute anders ist. Wir müssen in der Gegenwart leben und die Zukunft gestalten. Zusammen. Deshalb haben wir seitens des Schulrates ein neues Schulmodell definiert, haben eine Klassen- und Raumplanung bis 2035 angestossen.

Was wir unseren Kindern Gutes tun, das tun wir für unser aller Zukunft. Dazu gehört aber auch ein hohes Mass an Miteinander. Das zu erreichen, ist eine hohe Kunst in einer Zeit des Freidenkertums und der individuellen Agitation. Lehrpersonen sind jeden Tag, ob es stürmt oder schneit, mit dieser aufreibenden Moderationsaufgabe konfrontiert, vermitteln zwischen Kindern, zwischen Ansprüchen der Eltern, des Systems und der Vorgaben. Einfach ist anders. Alle, die es mal selbst moderiert haben, im Sturm der vielen unterschiedlichen Ansprüche standen, wissen, was ich meine. Wenn man nur hinschaut, die Schulzeiten, die vielen Ferien und die kleineren Klassen sieht, dann mag das einfach

erscheinen. Ist es aber nicht. Ganz im Gegenteil. Aber die Grabser Lehrpersonen – das habe ich im vergangenen Jahr erfahren dürfen – sind voll Eifer und Engagement dran. Bleiben dabei heiter, irgendwie. Die Bereitschaft sehr vieler Eltern ist spürbar. Dafür bin ich extrem dankbar.

Ja, Grabs ist auf dem Weg, eine gute Schule zu bleiben. Sie ist etwas anders als früher, hat sich verändert, aber der unbändige Wille, sich für die Grabser Zukunft – eben für die Kinder – einzusetzen, der ist täglich spürbar, von allen Protagonisten. Wichtig sind der Wille zum konstruktiven Gespräch und die Anerkennung, dass Individualfreiheiten zu Gunsten des Kollektivs eingegrenzt werden müssen. Nicht zuletzt ist dies auch eine Lebensschulung für die Kinder und für uns alle eine Möglichkeit in friedlicher Koexistenz leben zu können.

Welche Erkenntnisse ziehen Sie aus dem vergangenen Präsidialjahr?

Wir leben in einer Leistungsgesellschaft. Dahinter steckt eine existenzielle Verunsiche-

rung. Viele Eltern befürchten, dass der Wohlstand, den wir derzeit noch haben, in Zukunft nicht mehr gewährleistet ist. Das wollen wir nicht akzeptieren. Und das ruft existenzielle Ängste hervor, die durch die ganze Bevölkerung gehen. Diese Ängste übertragen die Eltern auf ihre Kinder und üben enormen Druck auf sie aus. Die Schule darf diesen Druck nicht noch erhöhen, auch nicht den vermeintlich gut gemeinten Förderdruck, also immer noch mehr Förderung und noch mehr Therapien. Es braucht alles seine Zeit und zu viel Druck erdrückt die Kinder. Es geht also darum, ein Kind auf einer guten Beziehungsebene massvoll ins Leben zu führen. Aber eben: Das braucht Zeit und Raum. Und das kostet auch. Wir bauen daran und wir bauen auf alle Eltern und Einwohnerinnen und Einwohner, auf deren Verständnis für die steigenden Kosten.

Besten Dank für das Gespräch.

NACHHALTIG EINKAUFEN IN GRABS

Kurze Wege, frische Produkte – profitieren auch Sie vom reichhaltigen Angebot an einheimischen Produkten

Was ist nachhaltiger, als Produkte direkt vor Ort einzukaufen? Grabser Konsumentinnen und Konsumenten können aus einer ganzen Reihe einheimischer Produzentinnen und Produzenten auswählen. Diesem Gemeindeblatt liegt ein Flyer bei, in dem Sie unzählige lokale Anbieter verschiedener Lebensmittel finden. Nehmen Sie die Liste bei Ihren Einkaufsvorbereitungen zur Hand. Sie werden sehen, es lohnt sich!

Daniel Saluz – In Grabs gibt es einige Hofläden mit einem reichhaltigen Angebot. Hier kann man sich oft 24 Stunden an jedem Wochentag mit hiesigen Artikeln eindecken. Die Liste reicht von Gemüse und Obst über Fleisch und Milchprodukte bis hin zu Konfitüre, Sirup, Most,

Teemischungen oder Spirituosen. Auch selbst gemachter Essig, feines Öl, Mehl oder Ribelmals stehen zur Auswahl. Zudem können frische Backwaren oder attraktive Geschenkkörbe bestellt werden.

Bei etlichen Bauernfamilien besteht die Möglichkeit, Fleisch- und Wurstwaren zu beziehen. Ob Lamm, Kalb, Rind oder Geflügel – alles direkt vom Hof und in der hiesigen Metzgerei bestens aufbereitet. Auch Naturabeef und Bioqualität werden angeboten. Eine frühzeitige Bestellung ist notwendig, wenn man Wild aus heimischer Jagd wünscht.

Beide Seiten profitieren

Bei einem Einkauf direkt bei lokalen Herstellern profitieren alle Beteiligten. Kundinnen und Kunden erhalten Informationen aus erster Hand – ja, man kann sogar die Kühe kennenlernen, deren Käse man bezieht. So entsteht nicht nur ein spannender Austausch zwischen den Produzenten und den Konsumenten, sondern auch ein gegenseitiges Verständnis. Man erhält die frischesten Produkte, die nachhaltig hergestellt werden, kaum Transportwege haben und so

dem Stress der industriellen Verarbeitung entkommen. Und zu guter Letzt profitieren beide Parteien ohne Zwischenhandel von einem attraktiven Preis.

Grabser Produkte in lokalen Geschäften

Auch lokale Geschäfte und Grossverteiler in der Gemeinde verkaufen Grabser Lebensmittel und leisten damit einen wertvollen Beitrag für den Absatz nachhaltiger Produkte. In der Molkerei kann frischer Käse, Milch und Joghurt im Offenausschank bezogen werden. Die Metzgerei bietet hauptsächlich Fleisch aus der Region an und die Mostereien stellen Most, Obstbrand, Spirituosen und natürlich das bekannte Allerweltsheilmittel «Chörbliwasser» her. Mehl in den verschiedensten Sorten und Arten erhält man in der Mühle.

Besuchen Sie den «Buuramart»

Von Juni bis Dezember findet jeweils am ersten Samstag-Vormittag des Monats der Werdenberger «Buuramart» statt. Hier kann man sich mit verschiedensten Lebensmitteln aus lokaler Herstellung eindecken. Ergänzt wird das Angebot mit Blumen, Kosmetikprodukten, Kunsthandwerk sowie Ständen von Vereinen; eine gemütliche Festwirtschaft lädt jeweils zum Verweilen ein.

Nachhaltig einkaufen ist in Grabs besonders gut möglich. Überzeugen Sie sich vom vielfältigen und reichhaltigen Angebot an heimischen Produkten.



50
musikschule
werdenberg
JAHRE

Musizieren im Pensionsalter

«Es ist nie zu spät die Freude am Musizieren zu wecken»

Wollten Sie schon immer ein Instrument spielen, hatten aber aus verschiedenen Gründen nie die Zeit dafür? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Gerne laden wir Sie zu unserem Informationsanlass ein:

Samstag, 26. März 2022, 10.00 Uhr
Aula Oberstufenzentrum Flös, Buchs

Unsere Angebote sind speziell für Beginner in der 3. und 4. Lebensphase geschaffen worden und benötigen weder Notenkenntnisse noch musikalische Vorkenntnisse. Die Freude am Musizieren steht im Vordergrund und wird von erfahrenen Musiklehrern durchgeführt.

Angebote:

Liedbegleitung mit Gitarre oder Ukulele / Spielen auf der Veeh-Harfe / Blockflöte, Klavier oder Keyboard spielen lernen / Singen in der Gruppe

Was erwartet Sie?

Leichter Einstieg für Beginner / Spass am gemeinsamen Musizieren / Freudiges lockeres Musizieren in Kleingruppen / Spielen ohne Noten / Theorie nur so viel wie nötig

Anmeldeschluss: 15. März 2022

info@mswberg.ch oder 081 750 05 70

HUNDELÖSUNG

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die Hundesteuern 2022 mittels Rechnung eingezogen. **Die Gebühren betragen 100 Franken pro Hund.**

Hundedatenbank «Amicus»

Am 1. Januar 2016 wurde die neue Hundedatenbank «Amicus» eingeführt. Sie ersetzt die vorherige Datenbank «ANIS». Seither ist die Hundekontrollstelle der Gemeindeverwaltung für die erste Erfassung der **Hundehalter** zuständig.

Änderungen von Personendaten oder Adressen der Hundehalter müssen der Hundekontrollstelle gemeldet werden. Sie können nicht mehr von den Hundehaltern selbst in der Datenbank geändert werden. Wichtig ist, dass sich neue Hundehalter, welche bis jetzt noch keinen Hund hatten, zuerst bei der Gemeindeverwaltung als Hundehalter anmelden. Sie werden dann in der «Amicus»-Datenbank erfasst und erhalten eine Personen-ID.

Der **Hund** wird nach Implantation des Mikrochips durch den Tierarzt in die Datenbank eingetragen und mit dem Hundehalter verknüpft (aufgrund der Personen-ID). Es liegt in der Verantwortung der Ersthundehalter bzw. der Züchter, die Hunde bei einem Tierarzt chippen zu lassen. Bitte melden Sie Übernahme, Abgabe oder Tod des Hundes jeweils «Amicus» und auch der Gemeindeverwaltung.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Hundekontrollstelle der Gemeindeverwaltung Grabs wenden (einwohneramt@grabs.ch, 081 772 08 00).

KATH. KIRCHGEMEINDE BUCHS-GRABS ORDENTLICHE KIRCHBÜRGER- VERSAMMLUNG



Montag, 28. März 2022, 20 Uhr, in der kath. Kirche Buchs

Traktanden

1. Erfolgsrechnung und Bilanz 2021
2. Budget 2022
3. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
4. Allgemeine Umfrage

Fehlende Stimmrechtsausweise und gewünschter Amtsbericht, Jahresrechnung 2021 und Budget 2022 können beim Aktuar Christoph Helbling, Groffeldstrasse 13 B, 9470 Buchs, verlangt werden (ch.helbling@kathbuchs.ch, 081 756 10 27).

Anträge über wichtige Geschäfte sind schriftlich bis zum 18. März 2022 bei Erich Steiger, Präsident des Kirchenverwaltungsrats, einzureichen.



Männerchor Grabs

Vorankündigung

Das Chorleben ist wieder ungehindert möglich! Wir freuen uns und proben mit Optimismus und Elan für unser nächstes Konzert:

SCHLAGER-EVERGREENS

Samstag, 30. April 2022

Evang. Kirchgemeindehaus Grabs

Weitere Infos folgen.

Siehe auch unter www.grabser-choere.ch.

AUFBRUCH INS DIGITALE SCHULZEITALTER

IT-Konzept und Pädagogisches Medienkonzept ebnen den Weg für die Digitalisierung

Die Digitalisierung im Schulalltag schreitet voran. Der Computer hat heute seinen festen Platz in verschiedenen Bereichen des täglichen Lebens und vor allem in der Arbeitswelt erlangt. Die Schule will sich dieser Entwicklung nicht verschliessen und ist darum bestrebt, diese neuen Technologien stärker in den Unterricht zu integrieren.

Daniel Reich – Nicht alle Kinder haben zu Hause die Möglichkeit, einen Computer zu nutzen oder lernen, ihn sinnvoll einzusetzen. Die Aufgabe der Schule ist es daher, allen Kindern einen möglichst vielfältigen Zugang zum Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien zu ermöglichen. Die Kinder sollen den Computer als Werkzeug kennen lernen, dessen Nutzen über den der Freizeitbeschäftigung hinaus geht.

IT-Konzept erarbeitet

Anhand des im Jahr 2020 neu erarbeiteten IT-Konzepts setzte die Schule Grabs verbindliche Ziele, welche es ermöglichen, über Stufen und Klassen hinweg kontinuierlich im Bereich «Informatik» zu arbeiten.

Das Konzept ...

- gibt den Lehrpersonen Richtlinien zu Inhalten und zur Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT) in den Unterricht;
- hilft bei Entscheiden zur Anschaffung von Hard- und Software;
- regelt den technischen und pädagogischen Support;
- zeigt der Öffentlichkeit auf, wie die eingesetzten Mittel verwendet werden.

Grosse Bedeutung kommt dabei dem technischen und pädagogischen Support zu. Es genügt nicht, teure Geräte anzuschaffen. Sie müssen kompetent gewartet und der Einsatz im Unterricht muss mit persönlichen Hilfestellungen, Einführung in neue Hard- und Software, Organisation gemeinsamer Weiterbildungen etc. begleitet werden.

Im Rahmen einer Zertifizierungsarbeit für die Weiterbildung «CAS ICT-Support» und «IT-Management» hat die Lehrerin und Mitglied des IT-Support-Teams, Damaris Kunz, in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe «IT», ein Pädagogisches Medienkonzept erarbeitet. Dieses soll zusätzlich zum IT-Konzept aufzeigen, wie die Schule den Schülerinnen und Schülern die grundlegenden Medien- und Informatikkompetenzen vermitteln, die Ziele und Vorgaben des Lehrplans erreichen sowie auf die Arbeitswelt vorbereiten kann.

Eigenes Notebook sorgt für Gleichberechtigung bei Schülerinnen und Schülern

Damit alle Schülerinnen und Schüler über die gleichen Voraussetzungen für die digitale Schulentwicklung verfügen, wurde im Jahr 2021 eine erste Tranche an Notebooks angeschafft, welche die Schülerinnen und Schüler während ihrer Schulzeit begleiten. Ziel des Schulrates ist es, alle Schülerinnen und Schüler der Schule Grabs ab der 5. Primarklasse mit Notebooks auszustatten. In einem ersten Schritt haben alle Jugendlichen der Oberstufe ein persönliches Gerät erhalten. Bis Ende des Jahres werden alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse über ein persönliches Notebook verfügen. Die Anschaffung dieser Geräte musste zwingend erfolgen, da sonst gewisse Lerninhalte, die nur elektronisch zur Verfügung stehen, gar nicht mehr vermittelt werden könnten.

Bei der Anschaffung der Notebooks wurde auf ein angemessenes Preis-/Leistungsverhältnis geachtet. Trotz der bereits hohen Stückzahl an Geräten für die Oberstufe konnten aufgrund der offerierten Preise auch bereits die Geräte der 6. Klassen gekauft werden. Sodann werden in diesem Jahr nur noch die Notebooks für die 5. Klassen sowie die neuen mobilen Geräte für die Lehrpersonen angeschafft.

Die erworbenen Schülergeräte sind mit aktueller Hardware ausgerüstet und verfügen über die nötigen Kameras für Bilder, Videos sowie Videogespräche. Damit auch von Hand gezeichnet und geschrieben werden kann, haben sie einen

berührungsempfindlichen Bildschirm mitsamt im Gehäuse verstaubarem Stift (sogenannte hybride Geräte, sowohl als Notebook als auch als Tablet einsetzbar). Zum Schutz vor Stürzen und Beschädigungen sind die Geräte nach einem militärischen Standard zertifiziert. Die Ausstattung beinhaltet neben dem Notebook auch eine Schutzhülle, eine Maus und eine 5-jährige Garantie.

Sicherheit im Fokus

Die Notebooks sind mit aktuellen Sicherheits- und Schutzlösungen ausgestattet, die von der Schule zentral verwaltet werden. Hiermit soll ein Missbrauch durch Eingrenzung der Rechte und mittels spezieller Filter grösstenteils unterbunden werden. Die Geräte werden den Schülerinnen und Schülern zudem in den zentralen Verwaltungssystemen eindeutig zugeordnet. Vor der Übergabe der Notebooks an den Endnutzer muss von den Erziehungsberechtigten und dem Nutzer ein Nutzungsreglement unterschrieben werden. Bei Nichteinhaltung des Reglements drohen Sanktionen bis zum Entzug des Gerätes.

Der digitale Unterricht wird ein zentrales Thema an den Elternabenden sein, um die Vorteile der Einbindung von digitalen Lehrmitteln im Unterricht aufzuzeigen. Den Erziehungsberechtigten soll dabei auch die hohe Sicherheit und die Vermeidung von Missbräuchen aufgrund der zentralen Verwaltung vermittelt werden, welche bei privaten Geräten nie erreicht werden könnte.





Die Kommission «Natur und Umwelt» der Gemeinde Grabs lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein zum

VELO CHECK- UND PUTZTAG

am Samstag, 26. März 2022, 8.30 bis 11.30 Uhr

Ort

Marktplatz/Markthalle Grabs

Angebot

- Gratis Velo-Check durch Otto Lindenau mit Reparaturempfehlung;
- Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Feld reinigen Ihr Velo (Trinkgeld freiwillig);
- «Kaffeestube» durch den Verein «Familienzentrum Grabs»;



Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Kommen Sie vorbei und lassen Sie Ihr Velo zum Frühlingsstart überprüfen. Wir freuen uns auf Sie!



**UMWELT
PUTZETE**

Balzers Buchs Eschen Gamprin-Bendern Gams Grabs
Ruggell Schaan Sennwald Sevelen Triesen Vaduz Wartau

Samstag, 26. März 2022

Besammlungs/Instruktion

8.30 Uhr, Recycling-Sammelstelle Marktplatz

Ende der Putzete

Ca. 11 Uhr, anschliessend Verpflegung vor Ort durch den Verein «Familienzentrum Grabs».

Anmeldung bis Montag, 21. März 2022

Gemeinderatskanzlei Grabs

Rathaus, 9472 Grabs

info@grabs.ch, 081 772 08 15

An der «Umweltputzete» werden gemeinsam Wege, Wiesen, Ruheplätze sowie Waldränder und Bachborde von achtlos weggeworfenem Abfall befreit.

DER GRABSER MÜHLBACH, EIN KULTURGUT DER BESONDEREN ART



Im Grabser Urbar von 1691 erscheint erstmals ein «Kliner Bach». Unser Mühlbach hat also bereits 330 Jahre auf dem Buckel. Wenn man bedenkt, dass pro Sekunde maximal 230 Liter Wasser in den Mühlbach fliessen, dann kann man ausrechnen, wie viele Milliarden Liter Wasser da schon den Kanal hinuntergeflossen sind. Aber wie alle Kulturgüter brauchen auch der Mühlbach und seine an ihm liegenden Wassermühlen eine besondere Betreuung und Fürsorge. Die Objekte müssen unterhalten werden, es stehen immer wieder Reparaturen an. Die ganze Mühlbach-Strecke muss gepflegt werden, damit unsere Besucher ohne Probleme von Objekt zu Objekt gelangen. Die Organisation von Führungen ist umfangreich und zeitintensiv, genauso wie die Instandhaltungen in und an den Gebäuden. Mit viel Freiwilligenarbeit bewältigen viele unserer Vereinsmitglieder diese enorme Aufgabe. Dennoch sind wir weiterhin auf eine breite Unterstützung angewiesen.

Wenn du uns in einem der folgenden Bereiche unterstützen kannst, dann bist DU genau richtig bei uns und wir suchen genau DICH:

- Bist DU technisch begabt oder kannst mit Hammer und Schraubenzieher umgehen?
- Bist Du in Sachen Elektronik oder IT gewieft?
- Bist DU ein Organisationstalent oder machst DU gerne Schreibarbeiten?
- Arbeitest DU gerne draussen und kannst mit Rasenmäher und Trimmer umgehen?
- Bist DU eher der stille Schaffer, die stille Schafferin, und arbeitest lieber im Hintergrund?

Gerne laden wir DICH ein zur Infoveranstaltung, an der umfangreiche Informationen über den Mühlbach und unseren Verein zu erfahren sind.

Samstag, 2. April 2022, 14 Uhr, im Kirchgemeindehaus Grabs

- | | |
|-----------|---|
| 14 Uhr | Begrüssung und Vorstellen des Vereins Grabser Mühlbach sowie Kurzreferate einzelner Mühlbächler zu ihren Arbeit. |
| 15.30 Uhr | Ende der offiziellen Infoveranstaltung, anschliessend können bei den einzelnen Ressort-Verantwortlichen noch genauere Informationen eingeholt werden. |

Und wer weiss, vielleicht dürfen wir den Kreis der Mühlbächler um einige Interessierte erweitern. Mach bei uns mit und Sorge zusammen mit uns dafür, dass der Grabser Mühlbach auch die kommenden Jahre ein besonderes Kulturgut der Gemeinde Grabs bleibt! Wir freuen uns auf dich!

PARKIEREN IM GRABSER BERGGEBIET

Seit Jahren werden die Parkplätze im Berggebiet zwischen dem **1. Mai und dem 31. Oktober** an allen Wochentagen bewirtschaftet. An den zwei Parkuhren im Gebiet Höhi und Muntlerentsch können Parktickets bezogen werden (1-Tageskarte: 6 Franken / 2-Tageskarte: 9 Franken).

Für regelmässige Besucherinnen und Besucher besteht zudem die Möglichkeit, eine Saisonvignette zu lösen. Diese kostet für in Grabs wohnhafte Personen 40 Franken und für Auswärtige 60 Franken.

Bezug der Vignetten

Der entsprechende Bestelltalon befindet sich in diesem Gemeindeblatt. Vignetten können jedoch auch telefonisch (081 772 08 00), online (www.grabs.ch) oder persönlich am Schalter beim Gemeindebüro bezogen werden.

Achtung – bitte gut sichtbar platzieren

Bitte denken Sie daran, das Parkticket, die Vignette oder eine allfällige Fahrbewilligung für die Strassen im Berggebiet gut sichtbar an der Frontscheibe des Fahrzeuges aufzukleben bzw. zu platzieren.